



## Beschlussvorlage

Organisationseinheit	Datum	Drucksachen-Nr.
Amt für Hochbau u. Gebäudemanagement	26.09.2024	<b>2024/238</b>

↳ Beratungsfolge	↳ Sitzungsart	↳ Sitzungstermin/e
Bauausschuss	öffentlich	07.10.2024

### Tagesordnungspunkt 5

**Atenschutzübungsanlage in Rielasingen-Worblingen;  
Vergabe von Bauleistungen**

### Beschlussvorschlag

1. Der Auftrag für die Übungsstrecke wird an die Firma Dräger Safety AG & Co. KGaA aus Stuttgart mit einem Angebotspreis von 325.922,79 EUR brutto vergeben.
2. Der Auftrag für den Brandübungscontainer wird an die Firma Fire Go GmbH aus Alsdorf mit einem Angebotspreis von 417.462,71 EUR brutto vergeben.
3. Der Auftrag für die Freianlagen wird an die Firma Schöppler GmbH aus Messkirch mit einem Angebotspreis von 492.495,23 EUR brutto vergeben.
4. Die Verwaltung wird ermächtigt, den Auftrag für das Gewerk Außenfenster-/Türen (inkl. Pfosten-Riegel-Fassade) zu vergeben.

### Nachrichtlich:

*Der Auftrag für die Estricharbeiten wird an die Firma MC Bau Tech aus Halle Saale mit einem Angebotspreis von 58.976,40 EUR brutto vergeben.*

*Die Aufträge für die Innentüren und für die Wandverkleidungen werden ebenfalls in der Zuständigkeit der Verwaltung vergeben. Die Vergabevorschläge liegen noch nicht vor; in der Sitzung wird über den Sachstand berichtet.*

## Historie und Sachverhalt

In der Sitzung des Bauausschusses vom 6. Mai 2024 wurde die Freigabe des Versands des dritten Ausschreibungspakets beschlossen.

Alle Ausschreibungen des dritten Vergabepakets wurden Mitte Juni 2024 als europaweite Ausschreibungen veröffentlicht.

Die Eröffnungstermine fanden Mitte Juli 2024 elektronisch statt. Danach erfolgte die Prüfung und Wertung der eingegangenen Angebote.

### Folgende Gewerke werden dem Bauausschuss am 7. Oktober 2024 zur Vergabe vorgeschlagen:

Für die **Übungsstrecke** wurden rechtzeitig zwei Angebote abgegeben. Nach Prüfung und Wertung hat die Firma Dräger Safety AG & Co. KGaA aus Stuttgart mit einem Angebotspreis von 325.922,79 EUR brutto das wirtschaftlichste Angebot abgegeben (Angebotsspanne von 325.922,79 EUR bis 347.610,00).

Für den **Brandübungscontainer** wurden rechtzeitig zum Submissionstermin vier Angebote abgegeben. Nach Prüfung und Wertung hat die Firma Fire Go GmbH aus Alsdorf mit einem Angebotspreis von 417.462,71 EUR brutto das wirtschaftlichste Angebot abgegeben (Angebotsspanne von 417.462,71 EUR bis 679.469,77 EUR brutto, der zweitplatzierte Bieter liegt bei 497.965,00 EUR).

Für die **Freianlagen** wurde rechtzeitig ein Angebot abgegeben. Nach Prüfung und Wertung hat die Firma Schöppler GmbH aus Meßkirch mit einem Angebotspreis von 492.495,23 EUR brutto das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

Die Zuständigkeit für diese Vergaben liegt gemäß Hauptsatzung beim Bauausschuss.

Für das Gewerk **Estrich** wurden rechtzeitig sechs Angebote abgegeben. Nach Prüfung und Wertung hat die Firma MC Bau Tech aus Halle Saale mit einem Angebotspreis von 58.976,40 EUR brutto das wirtschaftlichste Angebot abgegeben (Angebotsspanne von 195.503,93 EUR bis 110.621,92 EUR brutto, der zweitplatzierte Bieter liegt bei 71.203,53 EUR).

Die Zuständigkeit für diese Vergabe liegt gemäß Hauptsatzung beim Dezernenten.

Für das Gewerk **Innentüren** ging bei der ersten Ausschreibung nur ein Angebot ein. Dieses konnte aufgrund fehlender Preisangaben nicht in die Wertung miteinbezogen werden. Daher erfolgte die Ausschreibung erneut. Um bei der erneuten Ausschreibung einen größeren Bieterkreis anzusprechen, wurde die Ausschreibung in die Gewerke Innentüren und Wandverkleidung aufgeteilt und jeweils getrennt ausgeschrieben.

Die Vergabevorschläge liegen zum jetzigen Zeitpunkt nicht vor; in der Sitzung wird über den Sachstand berichtet.

Die Zuständigkeit für diese Vergaben liegt gemäß Hauptsatzung bei der Verwaltung.

Der bereits vergebene Auftrag für das Gewerk **Außenfenster-/Türen** (inkl. Pfosten-Riegel-Fassade) musste aufgrund von nicht fristgerechter Leistung gekündigt werden. Um die zeitliche Inbetriebnahme des Gebäudes nicht zu gefährden, müssen die Leistungen wiederholt ausgeschrieben und umgehend neu beauftragt werden. Die neuerliche Vergabe der Leistungen Außenfenster-/Türen (inkl. Pfosten-Riegel-Fassade) liegt in der Zuständigkeit des Bauausschusses. Um hier handlungsfähig zu bleiben, wird der Bauausschuss gebeten, die Verwaltung zu ermächtigen, die Leistungen zu vergeben (Kostenrahmen: bepreistes Leistungsverzeichnis zuzüglich max. 20 %).

### Zusammenfassung

Insgesamt können mit dem dritten Vergabepaket vier Gewerke mit einem Volumen von 1.294.857,13 EUR vergeben werden.

Die Vergabesumme für Paket 3 liegt damit ca. 20 % unter den bepreisten Leistungsverzeichnissen (1.630.036,60 EUR). Die ursprüngliche Kostenberechnung wird mit der zu vergebenden Auftragssumme um rd. 292.000 EUR unterschritten.

Anlagen

Anlage 1 - Übersicht Vergaben

Art der Aufgabe

- Staatliche Aufgabe
  Selbstverwaltungsaufgabe - Pflichtaufgabe  
 Selbstverwaltungsaufgabe - Freiwillige Aufgabe

Auswirkungen auf beschlossene Ziele und Kennzahlen (siehe Strategietabelle)

- keine Auswirkungen  
 Auswirkungen auf:

Strategie-Nr.: 40 Handlungsfeld: Klimaschutz

Leistungsziel: Bereitstellung von ausreichenden Büro- und Arbeitsräumen zur Sicherstellung eines funktionierenden Dienstbetriebes unter Berücksichtigung einer klimaneutralen Verwaltung bis 2040.

Maßnahme: Projekt

Finanzielle Auswirkungen

Aufwendungen bzw. Auszahlungen	Betrag	HH-Jahr/e
<input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> laufend <input checked="" type="checkbox"/> mehrjährig	10 Mio. EUR	2022 bis 2026
Zuschüsse oder (Gegen-)Finanzierung	Betrag	HH-Jahr/e
<input checked="" type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> laufend <input type="checkbox"/> mehrjährig	530.000 EUR	2025
Nettoauswirkungen	9,5 Mio. EUR	2022 bis 2026
<input type="checkbox"/> Mittel sind im Haushalt 2024 ff. veranschlagt		
...		